

Lehrerin ohne Kinderwunsch

Beitrag von „TequilaSunrise“ vom 20. Februar 2017 10:18

[Zitat von Yummi](#)

Und allein die Tatsache, dass man irgendwann auf jeden Fall alleine ist, wenn der Partner vor einem stirbt, wird einen im Alter u.U. dann doch zweifeln lassen an seiner Entscheidung. Der alte Nachbar feiert mit seiner Familie Wehnachten, man selbst vielleicht alleine. Der Nachbar bekommt Wochenends Besuch der Enkel, man selbst ist alleine. Oder macht halt Kaffeekränzchen mit seinen selber kinderlosen Freunden.

Und wenn Du ganz großes Pech hast, hast du drei Kinder in die Welt gesetzt, die von Dir sabberndem, dementen alten Sack am Ende nichts wissen wollen und Dich ins billigste Altenheim abschieben.

Sorry ... das war jetzt natürlich arg polemisch, aber genauso polemisch finde ich Dein Argument. Die Entfernung zwischen mir und meiner Mutter ist z. B. so groß, dass ich sie nur einmal im Jahr besuche. Solche Konstellationen werden in der heutigen Zeit immer häufiger.